

# Sünden der Vergangenheit

~ Eine Liebe die nicht Leben darf!!!

Von Amy2805

## Kapitel 82: Der Plan

Sünden der Vergangenheit

Kapitel 82

Der Plan

Müde öffneten sich langsam seine Augenlider als die Sonnenstrahlen ihm ins Gesicht fielen und diese seine Nase kitzelten.

Mit einem „Hatschi!“, zuckte Vegeta zusammen und öffnete dann die Lider gänzlich. Erwartete schon ein guten Morgen doch ertönte keine Stimme.

Denn die Stelle neben ihm war leer.  
Sogleich fuhr seine Hand dorthin um sich davon noch einmal zu überzeugen aber dort war definitiv kein Kakarott.

Niedergeschlagen deswegen seufzte der Prinz auf und drehte sich auf den Bauch um aus den Fenster in den Garten zu schauen.

Wie gerne würde er sich jetzt an den anderen schmiegen und einfach nur weiter schlafen...

Aber die Pflicht rief...

Doch Moment....

Direkt kam er auf eine Idee als sich sein Kopf zur Verbindungstür drehte.

Was ihn grinsen lies.

Es war ja auch seine Pflicht als Saiyajin zu trainieren.

Sogleich sprang er auf und lief sowie er war zurück ins Badezimmer...

Schnurrte auf als er die Kerzen sah und den Duft der Blütenblätter roch.

Direkt spürte er wie sein Körper zu kribbeln begann.

Kalte Dusche jetzt!

Sekunden später stand er auch schon unter den kalten Wasserstrahlen.

// Jetzt reiss dich mal zusammen du benimmst dich ja wie ein Saiyajin in der Paarungszeit! //

Ermahnte er sich selber.

Doch half beides nur bedingt. Als seine Hand nach unten glitt.

Da war Kakarott einmal nicht bei ihm und dann....

Keuchend biss sich Vegeta auf den Finger während er die Augen schloss.

Stellte sich vor wie Kakarott gerade bei ihm war....

Nach wenigen Minuten erzitterte er ehe er schwer atmend den Kopf gegen die Fliesen lehnte.

Diese miesen fiesen Hormone... das hatte er doch früher nicht gehabt.... Naja bis auf 1-2 mal.... Oder 3!

Aber egal, wenigstens ging es ihm jetzt einigermaßen besser!

Tief ein und ausatmend strich sich Vegeta die nassen Haare aus der Stirn. Ehe er sich zurück lehnte und die Wasserstrahlen genoss die auf seinen Körper hinab fielen.

Schnurrend seifte er sich ordentlich ein, denn gleich würde es ein köstliches Frühstück geben und sein Dienst begann.

Schnell spülte er alles ab und trocknete sich mit einem Kistoss ab ehe er in sein Zimmer zurück kehrte.

Besser er zog sich selber an.  
Damit niemand den Geruch bemerkte.

Sogleich lief er zum Kleiderschrank und öffnete diesen.

Heute würde sein Outfit etwas schlichter werden.

Ein dunkel blauer Gi Anzug, eine Rüstung ohne Schulterschutz an dessen man seinen Umhang aber auch anbringen konnte, aber man mehr Arm Freiheit hatte.

Immer wieder besah sich Vegeta im Spiegel.  
Perfekt ~!

So konnte er den Tag verbringen.

Als es auch sogleich an seiner Tür klopfte.  
„Herein!“, antwortete er sogleich als Befehl.

Was Kakarott dazu veranlasste einzutreten.  
Besser er als Nappa ....  
Auch wenn es fies klang, aber so fielen sie nicht auf.

„Guten Morgen Vegeta ~“  
Lächelte Kakarott den Prinzen an, was erwidert wurde.

„Morgen Kakarott. Sag könntest du das Fenster auf machen?“  
Als Antwort wurde genickt, als er los lief und der bitte nachkam.

„Schon besser. Es war wirklich etwas stickig hier drin.“, vermerkte Kakarott.  
Sofort ertönte ein Lachen  
„Kann man so sagen ja... die Kerzen und alles riecht man noch!“

Was Kakarott erröten lies.  
Ja er verstand worauf er hinaus wollte ~

„Ja. .... aber besser ist es...“  
Verlegen kräuselte sich seine schweifspitze etwas.

Grinsend befestigte Vegeta seinen Umhang fertig ehe er zu seinem Leibwächter trat.

Legte sanft die Hand in dessen Nacken und zog ihn zu sich hinunter um ihn zu küssen.

Um den Morgen richtig einzuläuten.

„Jetzt ist es ein guter Morgen ~“, hauchte Vegeta und strich dem anderen knapp mit dem Daumen über die Lippen ehe er sich gänzlich löste.

„G...gemein....“

Vegeta wusste genau wie er auf seine Küsse reagierte.

„Vielleicht ~ aber das musste sein~“  
Wenn er schon ohne ihn aufwachen musste.

Knapp senkte Vegeta die Augenlider und sah zu ihm.

„Ich habe heute Mittag eine Überraschung für dich aber wir müssen langsam los.“

In binnen von Sekunden wurde Kakarott wieder ernst und hellhörig

„Überraschung?!“

Für ihn?

Zugegeben mochte er Überraschungen wenn sie gut waren.

„Was denn für eine Überraschung?!“, fragte der jüngere Neugierig.

Während sein Schweif etwas wedelte.

„Das ... mein lieber Kakarott, bleibt mein Geheimnis, ansonsten wäre es doch keine Überraschung mehr oder?“

Ja das stimmte schon.

Aber es war mehr als fies.

Schmollend verschränkte Kakarott die Arme vor der Brust und lief vor.

„Sind eure Hoheit dann fertig? Wir müssen los!“

Lachend schüttelte der Prinz den Kopf und folgte dem anderen.

„Weißt du das du ziemlich süß bist wenn du schmollst?“

Direkt wurde es noch mehr.

„Ich bin nicht süß.“

Fragend hob sich die Augenbraue des flammen haarigen.

„Achja? Dann wohl eher ...“

Beendete er den Satz nicht und trat hinter seinen Leibwächter.

„..... heiß?“

Was diesen durch den Lufthauch am Ohr erschauern lies.

Eher war es wohl andersherum der Fall das Vegeta der heisse Saiyajin war, viel mehr sexy.

Schnell wich dieser dem Schweif aus und öffnete die Tür ehe er wieder ernst wurde.

„Morgen Nappa.“

Sofort verbeugte sich dieser.

„Guten Morgen mein Prinz.“

Kakarott beobachte die beiden etwas.

Wie vertraut er und der ältere Saiyajin immer noch wirkten, trotz allem was war, viel mehr Vater und Sohn als der eigentlich biologische.  
Kein Wunder Nappa hatte ihn sozusagen großgezogen.

Liebevoll lächelte er die beiden an und folgte ihnen zum Speisesaal.

Hätte er nicht schon vorher gefrühstückt hätte Kakarott ganz sicherlich jetzt der Magen vor Hunger geknurrte.  
Kein Wunder bei diesen Köstlichkeiten die auf dem Tisch der königlichen Familie standen.

Seine Mutter die zuhause sowieso immer wunderbar kochte, - er fragte sich immer wieder wie sie es dann noch schaffte ihnen allen so leckere Speisen zu zubereiten- wenn sie sich für die Herrscher ihres Volkes so ins Zeug legte, sich so selbst zu übertreffen.

Um den Anwesenden nicht auf den Teller zu starren, sah sich Kakarott lieber im Raum um.

Er und Nappa standen direkt hinter Vegetas Stuhl rechts und links von ihm.

Während gegenüber sein Vater saß der ebenfalls von seinen Leibwächtern flankiert wurde.

Hierbei handelte es sich um einen Saiyajin dessen Namen er vergessen hatte, den des anderen würde er aber niemals vergessen: Isamu.

Iwates Vater!

Ein groß gewachsener sehr muskulöser Mann, mit kurzen flammen ähnlichen Haaren.  
Strenges markantes Gesicht. Mit eisblauen Augen.  
Die von Stolz und Pflichtbewusstsein sprachen.

Dagegen wirkten Iwates Gesichtszüge eher weicher und .... Liebevoller.  
Das er das mal so sagen würde.

Dessen Vater, war ein Rivale seines eigenen.  
Soweit er wusste war es schon seit dessen jungend so.

Und er wunderte sich das es bei ihm auch so war.

Stumm seufzte er auf und hörte wie die Gabel und das Messer auf den Teller abgelegt wurde.

„Danke für das Essen. Ich entferne mich.“

Damit tupfte sich Vegeta mit der Serviette den Mund ab, schob den Stuhl zurück und erhob sich.

Verbeugte sich kurz vor seinem Vater und drehte sich dann zu seinen Leibwächtern um den er ein kurzes Nicken zu kommen lies damit sie ihm folgten.

„Ich hoffe du hast schon gefrühstückt und dich ordentlich gestärkt?“

Wandte sich der Prinz an den jüngsten.

„Ja. Es gab ein ordentliches und köstliches Frühstück. Ich denke ich werde ordentlich gestärkt sein!“

„Das hoffe ich. Kraft wirst du heute brauchen!“, grinste der Prinz des gleichnamigen Planeten leicht.

Und noch mehr als ein großes Fragezeichen über Kakarotts Kopf erschien.

„Guck nicht so, du wirst schon sehen wofür. Ziehe dir was bequemeres an und dann treffen wir uns in Fünfzehn Minuten draußen! Also beeile dich.“

Er würde schon spüren wo er war.

Damit ging Vegeta schon einmal vor und wartete mit aufflackender Aura auf den anderen.

~\*~